

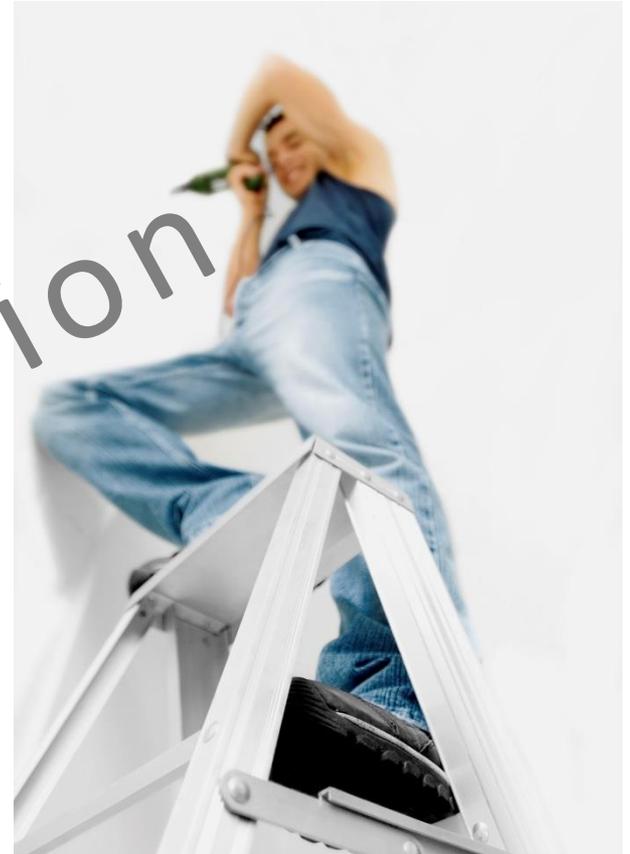
# Herzlich willkommen

## Leitern und Tritte - Grundlagen



# Leiterunfälle

- Leiterunfälle zählen zu den häufigsten Unfällen im gewerblichen Bereich.
- Pro Jahr ereignen sich im gewerblichen Bereich ca. 130.000, im privaten Bereich ca. 50.000 Unfälle mit Leitern und Tritten!



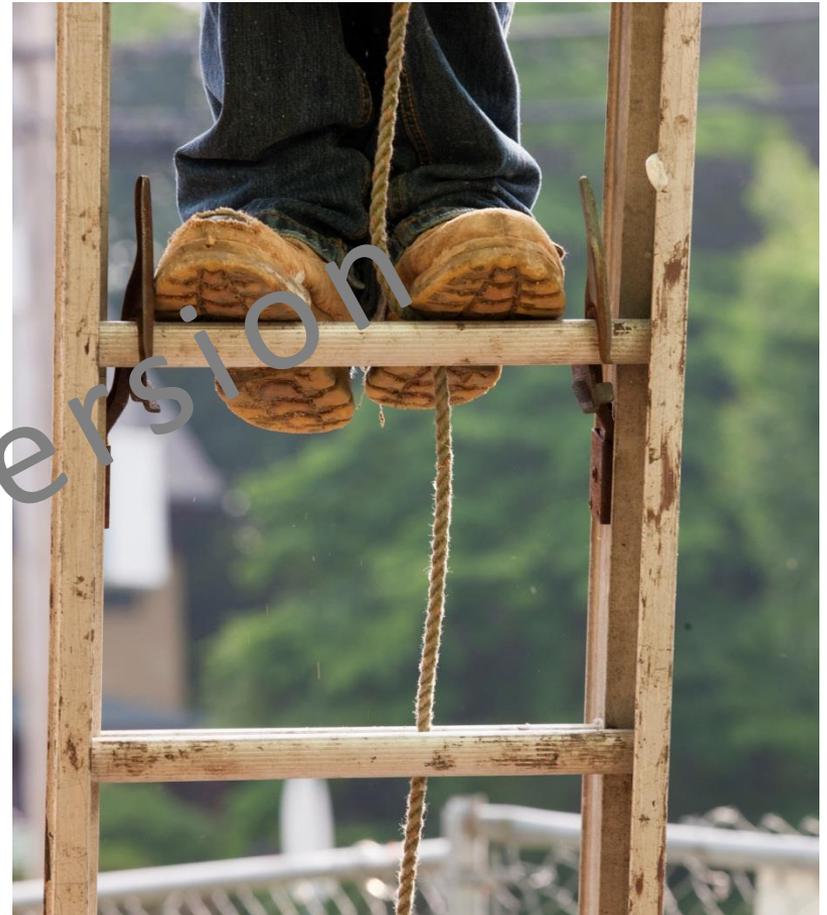
# Unfallursachen

## Unfallursachen:

- unsachgemäßer Gebrauch
- Verwendung von ungeeigneten Leitern

## Beispiele:

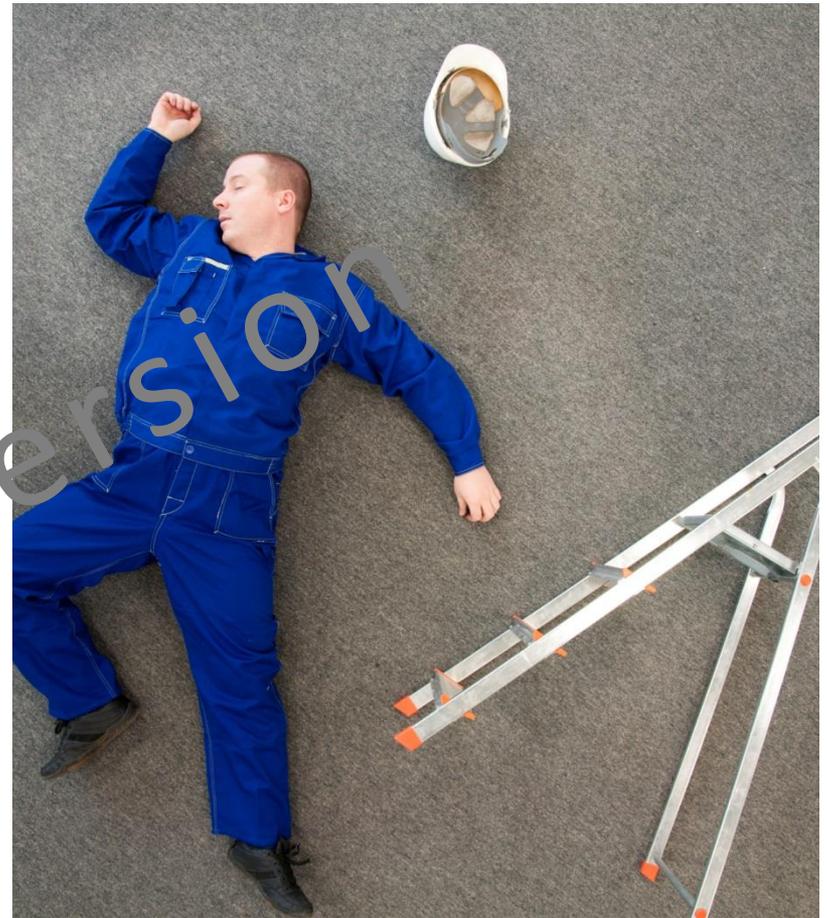
- Stehleitern werden als Anlegeleitern genutzt
- schwere und gefährliche Arbeiten werden auf einer Leiter ausgeführt



# Unfallfolgen

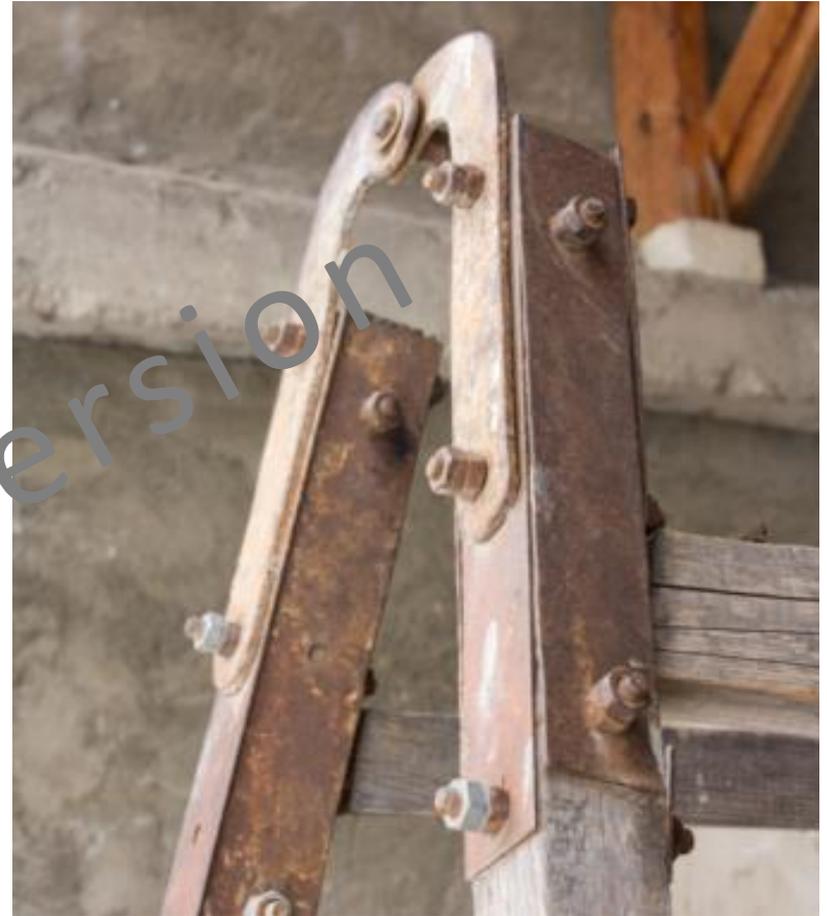
Folgen:

- Knochenbrüche
- Prellungen und Verstauchungen
- Lähmungen
- Gehirnerschütterungen
- tödliche Verletzungen



# Auswahl von Leitern

- In Abhängigkeit von der Arbeitsaufgabe und den Arbeitsbedingungen
- Bei Arbeiten an elektrischen Einrichtungen und Installationsarbeiten müssen die Leitern Schutz vor Körperdurchströmung bieten (Holz oder Kunststoff)



# Arbeiten mit geringer Gefährdung

Benutzung von Leitern und Tritten nur bei Arbeiten geringen Umfangs und mit geringer Gefährdung, z.B.:

- Wartungs- und Inspektionsarbeiten
- Reinigen von Dachrinnen
- Lampenwechsel bei Leuchten
- Reparatur von Markisen
- Anbringen von Reklameschildern oder einer Beleuchtung



# Arbeiten mit geringer Gefährdung

Arbeiten mit geringer Gefährdung sind nur zulässig, wenn:

- die Arbeiten ab einer Standhöhe über 2 m maximal 2 Stunden dauern
- der Standplatz auf der Leiter nicht höher als 7 m über der Aufstellfläche liegt
- nicht mehr als 10 kg Gewicht für Werkzeug und Material auf der Leiter mitgeführt werden
- die mitgeführten Gegenstände eine Windangriffsfläche von 1 m<sup>2</sup> nicht übersteigen
- Die Beschäftigten bei den Arbeiten immer mit beiden Beinen auf einer Sprosse stehen können



# Arbeiten mit geringer Gefährdung

Es ist immer zu prüfen, ob andere Arbeitsmittel, wie z.B. Gerüste, für die Tätigkeit sicherer wären!

Demoversion



# Gesundheit der Beschäftigten

- Bei Unwohlsein, Schwindel, Krankheit oder Beeinträchtigung durch andere Beschwerden: keine Leiter besteigen!
- Der Personalverantwortliche sollte darauf achten, dass nur gesundheitlich fitte Mitarbeiter Leitern benutzen.



# Sicht- und Funktionsprüfung

Vor jeder Benutzung einer Leiter eine Sicht- und Funktionsprüfung durchführen:

- Leiterfüße fest an der Leiter und in einem guten Zustand befinden
- Spreizsicherungen intakt
- Sprossen bzw. Stufen gerade, fest eingebaut und rutschfest
- Leitergelenk stabil, die Leiter darf nicht wackeln

Bei Mängeln: Leiter nicht mehr benutzen!  
Informieren Sie sofort Ihren Vorgesetzten bzw. den Verantwortlichen!



# Transport von Leitern und Tritten

- Lange Anlegeleitern zusammenschieben
- Stehleitern zusammenklappen und senkrecht am Körper tragen
- Sperrige und schwere Leitern immer zu Zweit tragen
- Leitern nicht auf Fahrsteigen und Fahrtreppen mitführen
- Bei fahrbaren Podest- oder Stehleitern muss der „Fahrweg“ immer einsehbar und frei sein



# Benutzen von Leitern

- Vor der Benutzung Betriebsanleitung lesen
- keine provisorischen oder zweckentfremdeten Aufstiegshilfen benutzen
- Leitern standsicher und auf festem Untergrund aufstellen
- Bei Anlegeleitern auf den richtigen Anlegewinkel achten (bei Sprossenleitern 65 bis 75 Grad, bei Stufenleitern 60 bis 70 Grad)
- Anlegeleitern gegen ein Abrutschen sichern
- Leitern nur mit Schuhen begehen, die dem Fuß genügend Halt bieten
- auf Leitern nicht senkrecht hinaus lehnen
- Leitern nicht unbedacht in Verkehrswegen aufstellen; ggf. durch einen Kollegen sichern lassen



# Verbot der Benutzung von Leitern und Tritten

Die Benutzung von Leitern und Tritten darf grundsätzlich nicht erfolgen, wenn:

- Absturzgefahren bestehen
- die Leitern und Tritte nicht den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und/oder einen technischen Defekt aufweisen
- keine Gefährdungsbeurteilung erstellt und nicht unterwiesen wurde
- anstatt der Leitern und Tritte sicherere Arbeitsmittel verwendet werden können
- es sich nicht um Arbeiten geringen Umfangs und geringer Gefährdung handelt
- bei Arbeiten beide Hände im Einsatz sind



# Arbeiten auf einer Leiter

Grundregeln bei der Arbeit auf Leitern:

- niemals freihändig besteigen!
- zulässiges Gesamtgewicht beachten
- niemals seitlich hinaus lehnen
- nie von einer Stehleiter z.B. in ein Regal klettern (Kippgefahr)



# Arbeiten auf einer Leiter

Grundregeln bei der Arbeit auf Leitern:

- auf Verkehrswegen absichern
- immer nur für kurze Zeit auf einer Leiter arbeiten (max. 2 Stunden)
- keine schweren oder gefährlichen Arbeiten
- nur mit geeignetem Schuhwerk
- nie die obersten Sprossen/Stufen betreten



# Wartung und Pflege von Leitern und Tritten

Durch Transport, Lagerung und Verwendung können Schäden und Verschmutzungen auftreten.

- Instandhaltungsarbeiten an Leitern durch fachkundige Personen
- Bei Schwierigkeiten oder größerem Reparaturbedarf: Unterstützung durch den Fachhandel
- Die Pflege, wie z.B. das Entfernen von groben Verschmutzungen durch den Benutzer



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit

Demoversion

